

September 1802 deshalb zu Protokoll gegebenen kurfürstlichen Abstimmung heißt es ausdrücklich: „Es ist für die Deputation, welche die Grundsätze der Gerechtigkeit bei der ihr aufgetragenen Ausgleichung nicht aus den Augen verlieren darf, die erste Pflicht, sich die zur Beurtheilung der, in dem (von Frankreich und Rußland) vorgelegten Plane nur unvollständig enthaltenen Verlustangaben, und des Werths der angewiesenen Entschädigungen erforderlichen Erläuterungen zu verschaffen.“
 „Die Fürsorge für alle diejenigen Personen, heißt es in einer andern vom 14. Oktober, welche durch die im Luneviller Frieden bedungene Entschädigung ganz unverschuldet genöthigt wurden, ihre bisherige constitutionelle Existenz aufzuopfern, verdient die größte Beherzigung

und muß dem gesammten Reiche eben so wichtig seyn, als die Vertheilung der Entschädigungen selbst, da das Reich gegen diese eine nicht geringere Verbindlichkeit über sich nimmt, als gegen jene, welche durch Abtretung des linken Rheinufers an Frankreich ihre Besitzungen verloren haben.“ In einer andern solchen Abstimmung wird nichts dringender empfohlen, „als die Erhaltung aller Rechte und Freiheiten der zu säcularisirenden Länder, und die Sicherstellung aller Rechte und Ansprüche, welche einen Dritten auf eines solcher zu vertheilenden Länder zustehen möchte.“ Ein Umstand, woran in jenem Augenblicke kein Einziger dachte, da ja die Rechte der Inhaber dieser Länder selbst mit einem Federstrich vernichtet waren.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Kest.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bekanntmachung. Kommen den Dienstag, den 29. d. M., wird die hiesige königliche Kunstausstellung geschlossen. B. H. Schnorr von Carolsfeld, der Akad. Dir.

G e w ö l b e = V e r ä n d e r u n g .

Mein Gewölbe ist jetzt im Barsußgäßchen, vom Markte links das Erste. Ich empfehle mich mit

**Echten wasserdichten seidenen Herrenhüten
in der neuesten Façon,**
von vorzüglicher Leichtigkeit und Dauer, zu den allerbilligsten Preisen.

F. A. Carl Hahn.

Empfehlung. Liebhabern von schweren Havanna-Cigarren, empfiehlt sein davon erhaltenes Commissions-Lager, Carl Heinrich Mühe, in der Nikolaistraße Nr. 752.

Gutsverkauf. Ein nahe bei Leipzig gelegenes Landgut mit vortrefflichen Gebäuden, Lust- und andern schönen Gärten, auch einer Kirschplantage, 36 Viertellandes ganz guter und vorzüglicher Felder und 3 dergleichen Wiesen, nebst vollständigem Inventario an Pferden, Kühen, Schaafen, Schweinen, Gänsen, Enten, Hühnern u. d. m. Schiff und Geschirr aller Art, auch Wirthschafts-Mobilien, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden, wozu Ledig in Nr. 1183 beauftragt ist und Nachricht ertheilt.

Verkauf. Gutes Seegras, um Matratzen und Garten-Meubeln zu polstern, verkauft zu bekannt billigem Preis Ernst Ang. Sonnenkalb im Thomasgäßchen.